

Der flotte Zupfer

BDZ-NRW e. V.



Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e.V.

43. Jahrgang

Nr. 472

Juli 2024

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des BDZ Landesverbandes NRW,

ich lade Euch herzlich zu unserer nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Sitzung findet am Sonntag, den 01.09.2024 statt und beginnt um 14:00 Uhr.

Sitzungsort: Haus Overbach, Franz-von-Sales-Straße 1, 52428 Jülich

Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Wir würden uns sehr freuen, viele unserer Mitglieder zur Versammlung begrüßen zu können.

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung

- Feststellung der Stimm- und Vertretungsrechte
- Festlegung und Beschluss der Tagesordnung
- Klärung organisatorischer Fragen zum Ablauf der Sitzung

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 02.10.2022

TOP 3 – Tätigkeitsbericht des Präsidenten (Karsten Richter) – Aussprache

TOP 4 – Weitere Tätigkeitsberichte mit Aussprache

- Musikleitung (Marlo Strauss)
- JBDZ (Stefan Geffroy)

TOP 5 – Kassenbericht (Guido Müntz) – Aussprache

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Vorstandes

TOP 7 – Ergänzungswahlen zum Gesamtvorstand

- zweiter stellvertretender Präsident
- stellv. Schatzmeister
- Musikleitung
- Beisitzer

TOP 7 – Aktuelle Themen aus dem Bundesvorstand

TOP 8 – Verschiedenes und Abrechnung der Fahrtkostenzuschüsse

Dinslaken, den 27.6.2024

Karsten Richter, Präsident des BDZ-NRW

Hinweis: Das Ergebnisprotokoll der Versammlung wurde mit dem Flotten Zupfer 11/2022 verschickt und kann auf der Homepage des BDZ NRW heruntergeladen werden.

Venice Mandolin-Festival 2024

Vom 01. bis zum 04.05.2024 fand zum dritten Mal das internationale Venice Mandolin Festival in Venedig statt.

In diesem Jahr nahmen neben dem Salzburger Mandolinorchester unter der Leitung von Gerhard Heitzinger, dem Zupforchester Baar aus der Schweiz unter der Leitung von Melina Murray und dem Tryserum-Östra Eds Kirchenchor aus Schweden unter der Leitung von Marie Dimpker wieder mehrere Einzelteilnehmer aus Italien, Frankreich, Schweden und Deutschland teil. Das aus den Einzelteilnehmern und verschiedenen Mitgliedern der einzelnen Orchester gebildete Venice Mandolin Festival Orchester (VMFO) stand in diesem Jahr unter der Leitung von Lars Forslund.

Zum Auftakt des Festivals fanden sich die Musiker des VMFO am Nachmittag des 01. Mai in der Chiesa Sant' Elena zu einer ersten Probe ein. An allen weiteren Festivaltagen wurde morgens von 10-12:30h sowie 13:30-16h geprobt, gefolgt von Konzerten um 17 Uhr und 19 Uhr.



Das Zupforchester Baar, das in diesem Jahr sein hundertjähriges Bestehen feiert, eröffnete den Konzertreigen am Nachmittag des 02. Mai. Zu hören waren u. a. die Sonate in D von Mateo Albeniz, Tango Blanco von Martin Rätz sowie Dimitri Shostakovichs Walzer Nr. 2. Ein gelungener Auftakt des Festivals in der gut gefüllten Chiesa Sant' Elena.

Das zweite Konzert an diesem Tag stand ganz im Zeichen von Antonio Vivaldi und der Zeit des Barock. Zunächst spielte das VMFO mit dem 12-jährigen Geiger Emil Galimzaniv als Solisten den Frühling aus den Vier Jahreszeiten.



Anschließend wurde der Kirchenchor Tryserum-Östra Eds zu Vivaldis Gloria begleitet. Ein wirklich beeindruckender, stimmungsgewaltiger Chor mit tollen Solisten. Das Konzert endete mit der Lofoten Suite von Lars Forslund. Eine Hommage an die Inselgruppe vor Norwegen.



Das Nachmittagskonzert des 03. Mai wurde vom Mandolinorchester Salzburg gestaltet. Von Vivaldi über Johann Strauß und Nino Rota wurde ein breites musikalisches Spektrum geboten. Besonders großen Applaus gab es für die beiden 10 und 11 Jahre alten Solistinnen Rosina und Paula Wessely. Mit großer Spielfreude bot Rosina ihr Bass Solo zu „Der Elefant“ aus „Der Karneval der

Tiere“. Ihre Schwester Paula erfreute das Publikum mit Solo-Mandoline zu Vivaldis L'Estro Armonico. Über alle Stücke des Orchesters hinweg beeindruckte Natalia Marachova mit druckvoll und virtuos gespielter Mandola.



Im Abendkonzert feierte das Festival Orchester erneut Vivaldi - diesmal mit dem Konzert für zwei Oboen, und den Mandolinen-Konzerten in C-Dur und G-Dur. Hierbei glänzten Sabine Neudecker und Robert Draken solistisch auf der Mandoline.

Für den letzten Festivaltag wurde der Probe- und Veranstaltungsort auf den Lido in die Chiesa Sant' Antonio verlagert. Nach intensiver Probearbeit im Salle Laguna, dem Gemeindesaal, wurde im Konzert um 17 Uhr die Cantata Di Roma von Lars Forslund vom VMFO vorgetragen und erneut der schwedische Chor zu Vivaldis Gloria begleitet.

Das Festival endete mit einem gemeinsamen Gala Konzert aller Orchester und Einzelspieler sowie einem anschließenden Essen und Zusammensein im Gemeindesaal.

Neben der Möglichkeit zum Austausch und Zusammenspiel mit Musikern aus verschiedenen Ländern, zeichnet sich das Venice Mandolin Festival durch das einzigartig inspirierende Flair der Stadt Venedig aus.

(Thomas Lausberg)

Mandolinenfestival Venedig Italien 30. April - 3. Mai 2025



Kaum ist das Festival 2024 in Venedig ausgeklungen, laufen bereits die Vorbereitungen zum Festival im folgenden Jahr.

Auf der vom Veranstalter Lars Forslund aktualisierten Website gibt es bereits eine Fülle an Informationen für interessierte Teilnehmer und/oder Unentschlossene wie z.B. Checklisten und Möglichkeiten zur Anmeldung.

Auch diejenigen, die 2025 nicht nach Venedig kommen können, können auf der aktualisierten Website u.a. völlig kostenlos Noten für ihr heimisches Orchester herunterladen.

Ein Besuch der Website lohnt sich also allemal. Daher: unbedingt reinschauen unter:

<https://mandolin.academy/>

Euregionales Kinder- und Jugendfestival für Mandolinen- und Gitarrenspieler - Samstag, 02.11.2024 in Stein/NL -

Wieder einmal wird der schöne Ort Stein in den Niederlanden Austragungsort eines Festivals.

Am Samstag, den 02.11.2024 veranstaltet dort die "Stichting International Mandolin & Guitar Meetings" ein Euregionales Kinder- und Jugendfestival für Mandolinen und (klassische) Gitarrenspieler bis 21 Jahre.

Wo: MFC de Grous, Heerstraat Centrum 38, 6171
HW Stein (NL)
Zeit: 14 Uhr bis 19:30 Uhr

Teilnahmekosten: 10 EUR

Programm:

14-17:30 Uhr: Workshop von Adrian Karperien mit fantastischer Musik für Jugendorchester sowie weitere Workshops (werden noch bekanntgegeben)

17:30 Uhr: leckere Snacks

19-19:30 Uhr: Präsentation des Gelernten für das Publikum und zugleich Eröffnung des Festivals der Limburger Mandolinenorchester

19:30 Uhr: Start Festival der Limburger Mandolinenorchester

Anmeldung möglich bis zum 12.10.2024 per Mail an: img.meetings.2015@gmail.com

Weitere Infos auch im beigefügten Flyer!

Tipp der Redaktion:

Hier bietet sich auch für aktive Ausbilder eine tolle Gelegenheit zu einer grenzüberschreitenden Aktion mit ihren Schülern!

Euregionales Mandolinenfestival in Stein/NL

Das nächste große Euregionale Mandolinenfestival in Stein/NL wird stattfinden vom 22.3. bis zum 23.03.2025. Das Festivalorchester wird dann geleitet von Maren Trekel.

Termin für alle Interessierte schon einmal vormerken! Weitere Infos folgen noch.

"Saint Patrick goes Tarantella"

Der niederländische Verband der Mandolinenorchester lädt auch Spieler aus ganz NRW ein, an dem Thementag seines Verbandes teilzunehmen.

Der Tag findet statt:

am: Samstag, 21.09.2024
im: Muziekcentrum OBK, Kierkamperweg 36,
6721 TE Bennekom
von: 10.00 bis 17:00 Uhr (Einlass ab 09:30 Uhr)

An diesem Thementag stehen zwei Stile im Mittelpunkt: die irisch/keltische und die italienische Musik. Der Tag von Marijke und Michiel Wiese- nekker geleitet.

Weitere Informationen und Anmelde- möglichkeiten im beigefügten Flyer!

Tipp der Redaktion:

Da Jugendmitglieder bis 18 Jahre kostenlos teilnehmen können, bietet auch dieser Event allen aktiven Ausbildern eine tolle Gelegenheit zu einer grenzüberschreitenden Aktion mit ihren Schülern!

Gedenkschrift für Benny Ludemann

In Gedenken an den am 09.02.2024 verstorbenen Benny Ludemann hat der *Nederlandse Verbond von Mandoline-Orkesten* eine ihm gewidmete Gedenkschrift herausgegeben.

Benny Ludemann war seit 1976 Mitglied des niederländischen Musikrates und viele Male Jurymitglied, Prüfer und Dirigent während der Jubiläen des Verbands und der gemeinsamen Proben. Ein großer Botschafter der Mandoline, ein Musiker und Freund durch und durch.

Die Gedenkschrift enthält Beiträge verschiedener Vorstandsmitglieder, Mitglieder des Musikrats, ehemaliger Redaktionsmitglieder und Mitglieder seines Orchesters Estrellita. Alles schöne Erinnerungen, die zeigen, wie beliebt Benny Ludemann als Musiker, Kollege, Dirigent und Mensch war.

Die Gedenkschrift ist für alle Interessierte dieser Ausgabe des Flotten Zupfers als Anlage beigefügt.

Jugend musiziert

Vom 16. bis zum 22. Mai 2024 fand in Lübeck der Bundeswettbewerb statt.

Zu ihrer erfolgreichen Teilnahme dürfen wir folgenden Zupfern ganz herzlich gratulieren:

Mandoline:

Mandoline - Altersgruppe VI

Lia Cherkaskyy, Leipzig, 24 Punkte (1. Preis)
Gabriela Harnisch, Dresden, 23 Punkte (2. Preis)

Mandoline - Altersgruppe V

Elisa Leinenbach, Überherrn, 25 Punkte (1. Preis)
Elaine Moosdorf, Dresden, 22 Punkte (2. Preis)
Elsa Müller, Zwickau, 20 Punkte (3. Preis)

Mandoline - Altersgruppe IV

Rabia Ögütü, Bergheinfeld, 20 Punkte (3. Preis)

Mandoline - Altersgruppe III

Milan Jürgens, Berlin, 24 Punkte (1. Preis)
Maximilian Salamonski, Düsseldorf, 23 Punkte (2. Preis)
Ruxandra Ardelean, Berlin, 23 Punkte (2. Preis)
Julia Solmaz, Hilden, 22 Punkte (2. Preis)

Gitarre:

Gitarre - Altersgruppe VI

Xhoni Xhavori, Düsseldorf, 25 Punkte (1. Preis)
Jacob Kramer, Friedberg, 25 Punkte (1. Preis)
Emilia Jung, Berlin, 24 Punkte (1. Preis)
Luis Peixoto Cordeiro Neuhausen Königsfeld, 24 Punkte (1. Preis)
Gabriel Johannes Barkalaia, Hamburg, 24 Punkte (1. Preis)
Marc Lüfing, Wolken, 24 Punkte (1. Preis)
Theodor Dorotsky, Leipzig, 23 Punkte (2. Preis)
Levin Mittag, Erfurt, 23 Punkte (2. Preis)
Andreas Spektorov, Düsseldorf, 23 Punkte (2. Preis)
Linus Bruns, Oldenburg, 22 Punkte (2. Preis)
Daniel Iwan, Köln, 22 Punkte (2. Preis)
Lana Karapandza, Michelstadt, 22 Punkte (2. Preis)
Loujan Osman, Freiberg, 21 Punkte (3. Preis)
Matija Madzarevic, Budapest, 21 Punkte (3. Preis)
Chester Frate, Dillingen (Saar), 21 Punkte (3. Preis)
Dwight Cadon Seidel, Hamburg, 20 Punkte (3. Preis)
Vincent Thach, Hamburg, 20 Punkte (3. Preis)

Gitarre - Altersgruppe V

Lilli Mattea Hartmann, Tonna, 25 Punkte (1. Preis)
Ferdinand Marks, Marburg, 25 Punkte (1. Preis)
Cristiano Amato, Sandhausen, 25 Punkte (1. Preis)
Charlotte Klotz, Zwickau, 24 Punkte (1. Preis)
Heidi Chomej, Leipzig, 24 Punkte (1. Preis)

Jaden Morche, Werl, 24 Punkte (1. Preis)
Mailani Diebold, Berlin, 24 Punkte (1. Preis)
Josephine Rupp, Differten, 24 Punkte (1. Preis)
Egon Trautner, Berlin, 23 Punkte (2. Preis)
Johanna Keilhofer, Neuburg, 23 Punkte (2. Preis)
Jeroen Sigl, Kirchenlamitz, 23 Punkte (2. Preis)
Christoph Gahabka, Bernau bei Berlin, 23 Punkte (2. Preis)
Denis Goncharov, Chemnitz, 23 Punkte (2. Preis)
Moritz Eckert, Eisinen, 23 Punkte (2. Preis)
Josef Tilch, Erfurt, 23 Punkte (2. Preis)
Fabiana Kranz, Halberstadt, 22 Punkte (2. Preis)
Jonathan Kratz, Berlin, 22 Punkte (2. Preis)
Jonas Dobler, Immenstadt, 22 Punkte (2. Preis)
Ringo Schubert, Berlin, 22 Punkte (2. Preis)
Gert Anton Bareis, Sontheim an der Brenz, 22 Punkte (2. Preis)
Emil Valentin Bongardt, Stuttgart, 22 Punkte (2. Preis)
Klara Harder, Karlshagen, 22 Punkte (2. Preis)
Philipp Weithaas, Teltow, 22 Punkte (2. Preis)
Julian Domke, Fürstenwalde/Spree, 21 Punkte (3. Preis)
Hanna Schiemenz, Spremberg, 21 Punkte (3. Preis)
Emile Kubitz, Erfurt, 21 Punkte (3. Preis)
Sebastian Freyer, Eutin, 21 Punkte (3. Preis)
Jakob Scholz, Falkensee, 21 Punkte (3. Preis)
Karl von Gagern, Norderstedt, 21 Punkte (3. Preis)
Gustav Thesen, Unterhaching, 21 Punkte (3. Preis)
Juliana Patermann, Renningen, 21 Punkte (3. Preis)
Anton Schueler, St. Georgen, 21 Punkte (3. Preis)
Vincent Mildner, Bergisch Gladbach, 21 Punkte (3. Preis)
Mia Litten, Hamburg, 20 Punkte (3. Preis)
Pablo Garrido Pinto, Sant Just Desvern, 20 Punkte (3. Preis)
Lisanne Bartel, Zwickau, 20 Punkte (3. Preis)
Inga Henke, Güstrow, 19 Punkte
Laert Kovaci, Bremen, 19 Punkte
Alma Eleonora Seifert, Kopenhagen, 19 Punkte
Natalie Manukyan, Bremen, 18 Punkte
Zuzanna Charlet, Hamburg, 18 Punkte
Tea Karapandza, Michelstadt, 18 Punkte
Katja Mangold, Dresden

Gitarre - Altersgruppe IV

Samuel Solomon, Koblenz, 25 Punkte (1. Preis)
Wentian Wang, Essen, 25 Punkte (1. Preis)
Benno Panhans, Stephanskirchen, 25 Punkte (1. Preis)
Emil Maria Weißig, Gaußig, 24 Punkte (1. Preis)
Filius Fischer, Rositz, 24 Punkte (1. Preis)
Mykhailo Rakov, Weimar, 24 Punkte (1. Preis)
Johanna Klotz, Zwickau, 24 Punkte (1. Preis)
Kilian Thomas Pommée, Wuppertal, 24 Punkte (1. Preis)
Alexander Otgonkhishig, Erlangen, 24 Punkte (1. Preis)
Sofie Lüfing, Wolken, 24 Punkte (1. Preis)
Mariia Yermakova, Berlin, 23 Punkte (2. Preis)
Julia Elvin Celik, Völklingen, 23 Punkte (2. Preis)
Maria-Isabel Ionita-Sima, Theley, 23 Punkte (2. Preis)
Daniel Skulkin, Ortenberg, 23 Punkte (2. Preis)
Mael Konstanzer, Kaiserslautern, 23 Punkte (2. Preis)
Emily Tabea Böning, Wuppertal, 23 Punkte (2. Preis)
Elias Thien-An Weinacker, Edingen, 23 Punkte (2. Preis)

Iva Andrejic, Hamburg, 23 Punkte (2. Preis)
 Finn Zöller, Osnabrück, 23 Punkte (2. Preis)
 Helena Saad, Heinsberg, 23 Punkte (2. Preis)
 Kjell Kluge, Stuttgart, 23 Punkte (2. Preis)
 Jakob Rosenberger, Grafrath, 23 Punkte (2. Preis)
 Friederike Adler, Erfurt, 22 Punkte (2. Preis)
 Macea Albertini, Oschersleben, 22 Punkte (2. Preis)
 Fabian Gaspard, Trippstadt, 22 Punkte (2. Preis)
 David Jakobs, Ingelheim, 22 Punkte (2. Preis)
 Dimitri Khuntsaria, Schwäbisch Hall, 22 Punkte (2. Preis)
 Erwin Yuan, Tuttlingen, 22 Punkte (2. Preis)
 Jonas Stühler, Schonungen, 22 Punkte (2. Preis)
 Migul dl Amor Turchyna, Aachen, 21 Punkte (3. Preis)
 Pauline Voigt, Berlin, 21 Punkte (3. Preis)
 Marina Hristova, Karlsruhe, 21 Punkte (3. Preis)
 Marc Schreiber, Pforzheim, 21 Punkte (3. Preis)
 Darian Dratwa, Garching, 21 Punkte (3. Preis)
 Rafael Correia Guimaraes, Köln, 21 Punkte (3. Preis)
 Lea Libuse Karcher, Neu-Ulm, 21 Punkte (3. Preis)
 Tamino Nast, Hamburg, 20 Punkte (3. Preis)
 Noah Scholand, Stralsund, 20 Punkte (3. Preis)
 Mette Prüß, Rathenow, 19 Punkte
 Franz Moderegger, Erfurt, 19 Punkte
 Elisabeth Baltés, Frankfurt (Oder), 18 Punkte
 Daria Tusche, Großkoschen, 18 Punkte

Gitarre - Altersgruppe III

Nazarri Basarab, Hof, 25 Punkte (1. Preis)
 Margaret Caltabiano, Berlin, 25 Punkte (1. Preis)
 Makar Stus, Reutlingen, 25 Punkte (1. Preis)
 Romy Luba Resatsch, Bamberg, 25 Punkte (1. Preis)
 Konstantin Schlösser, Kaarst, 25 Punkte (1. Preis)
 Lotta Kröher, Cottbus, 24 Punkte (1. Preis)
 Jakoby Stottrop, Berlin, 24 Punkte (1. Preis)
 Liubomyr Taranov, Kuhardt, 24 Punkte (1. Preis)
 Helena Müller, Gersthofen, 24 Punkte (1. Preis)
 Jakob Zangl, Friedberg, 24 Punkte (1. Preis)
 Sumedh Mali, Neu Ulm, 24 Punkte (1. Preis)
 Alexander Muallem, Immendingen, 23 Punkte (2. Preis)
 Jonas Wenzel, Habach, 23 Punkte (2. Preis)
 M. Badr Anis, Memmingen, 23 Punkte (2. Preis)
 Damian Mattea, Erfurt, 23 Punkte (2. Preis)
 Piet Oentrich, Schenefeld, 22 Punkte (2. Preis)
 Bogomir Böttcher, Trittau, 22 Punkte (2. Preis)
 Sam Zhang, Mainz, 22 Punkte (2. Preis)
 Daniel Soleymani, Frankfurt, 22 Punkte (2. Preis)
 Felix Zimmer, Drebkau, 22 Punkte (2. Preis)
 Randolph Nitz, Stahnsdorf, 22 Punkte (2. Preis)
 Weiyi Zhao, Heidelberg, 22 Punkte (2. Preis)
 Merle Jorine Dürkop, Lüneburg, 22 Punkte (2. Preis)
 Elisabeth Berndt, Alling, 22 Punkte (2. Preis)
 Alex Jingyuan Mu, Aschaffenburg, 22 Punkte (2. Preis)
 Nicolás Diégues Serrano, Laer, 22 Punkte (2. Preis)
 Paul Freude, Berlin, 22 Punkte (2. Preis)
 Ferdinand Karl Heyse, Frankfurt a.M., 21 Punkte (3. Preis)
 Lenard Kielholz, Mühlhausen/Thüringen, 21 Punkte (3. Preis)
 Maximilian Tack, Dessau-Roßlau, 21 Punkte (3. Preis)

Luise Hammer, Erfurt, 21 Punkte (3. Preis)
 Dimitrios Chytas, Thessaloniki, 21 Punkte (3. Preis)
 Eleftheria Sidiropoulou, Iraklio Attikis, 21 Punkte (3. Preis)
 Hanna Voigt, Markneukirchen, 21 Punkte (3. Preis)
 Filip Emanuel Marijanovic, Mannheim, 21 Punkte (3. Preis)
 Viktoria Weber, Zülpich, 21 Punkte (3. Preis)
 Marlene Großmann, Wuppertal, 21 Punkte (3. Preis)
 Hans Hermann Kuhn, Esslingen, 21 Punkte (3. Preis)
 Damian Harley Wasiniewski, Bremerhaven, 21 Punkte (3. Preis)
 Iryna Kolomoitseva, Göttingen, 21 Punkte (3. Preis)
 Hans Martin Gödel, Hamburg, 21 Punkte (3. Preis)
 Tim Michael Schiller, Magdeburg, 20 Punkte (3. Preis)
 Emil Marc Brehme, Lütow, 20 Punkte (3. Preis)
 Gustav Melinkat, Neustrelitz, 20 Punkte (3. Preis)
 Roméo Grollmuss, Müllheim, 20 Punkte (3. Preis)
 Antoine Raymond Delalaing, Hamburg, 20 Punkte (3. Preis)
 Matteo Amadori, Gochsheim, 20 Punkte (3. Preis)
 Eva Popiolek, Rostock, 19 Punkte
 Elvis Dann, Erfurt, 19 Punkte
 Linus van Treeck, Helsinki, 19 Punkte
 Leonie Blum, Bad Neustadt, 19 Punkte
 Alexander Rau, Ulm, 18 Punkte

Bağlama:

Bağlama - Altersgruppe V

Semira Polat, Castrop-Rauxel, 24 Punkte (1. Preis)
 Hüseyin Albayram, Bochum, 23 Punkte (2. Preis)
 Ömer Berber, Istanbul, 21 Punkte (3. Preis)

Bağlama - Altersgruppe IV

Yiğit Eren Türhan, Berlin, 19 Punkte

Bağlama - Altersgruppe III

Kazim Karkin, Berlin, 20 Punkte (3. Preis)

Sonderpreis WESPE

Vivienne Fabritius (Gitarre AG VI, Beste Interpretation eines Werks der Klassischen Moderne)

Marc Lüfing (Gitarre AG VI, Beste Interpretation eines zeitgenössischen Werks)

Anm. der Red.: Wir hoffen, bei der vorherigen Aufstellung niemand vergessen oder übersehen zu haben. Sollte dies gleichwohl der Fall sein, dürfen wir um entsprechende Benachrichtigung bitten.

Ehrungen im BDZ-NRW

Gerne hätten wir an dieser Stelle wieder einigen Zupfern zu ihrem Jubiläum gratuliert. Doch leider haben sich solche schönen Ereignisse im diesjährigen Sommerloch nicht ergeben. Aber wir bleiben am Ball. Die nächsten Ehrungen kommen bestimmt. Wir werden berichten!

Landesmusikakademie NRW

Kompaktwochenende 27.-29.09.2024 Ensembleleitung und -spiel für Gitarre

Zielgruppe: Gitarrist:innen

Termine: Freitag, 27.09.2024, 15 Uhr bis Sonntag, 29.09.2024, 13:30 Uhr

Kursnummer: 24EM0203

Anmeldeschluss: 20.09.2024, 15 Uhr

Dozenten: Michael Borner und Prof. Dieter Kreidler

Lust auf Ensemblespiel und bunte Besetzungen mit Fingerstyle-Gitarre, klassischer Gitarre und E-Gitarre? Pop- und Rockmusik, Crossover sowie moderne Literatur und Techniken endlich in einer Gruppe spielen lassen?

Lernen Sie die Grundlagen für ein erfolgreiches Ensemblespiel bzw. vertiefen Sie Ihre Erfahrungen in der Arbeit mit Ensembles!

Das kompakte Wochenende richtet sich an Gitarrenlehrer und -lehrerinnen, die an Musikschulen oder freiberuflich ein Ensemble leiten oder aufbauen wollen, sowie an ambitionierte Amateure aus der Spielpraxis Gitarrenensemble. Das Ensemblespiel von Anfang an gilt im heutigen Gitarrenunterricht als ein Grundpfeiler der Motivation zum Instrumentalspiel. Aktuell und mit Blick auf das veränderte Lernverhalten von Kindern und Jugendlichen zeigen sich heutzutage neue Herausforderungen im Bereich der Didaktik und Methodik des Ensemblespiels und der Ensembleleitung. Im Rahmen des Wochenendes werden methodische Ansätze zu verschiedenen Inhalten in Gruppen praktisch ausprobiert und gemeinsam entwickelt. Durch Einbringen der eigenen Spiel- oder

Unterrichtserfahrung kann so die eigene Leitungskompetenz entwickelt bzw. weiterentwickelt werden. Dazu gehörteben so der Austausch unterschiedlicher Erfahrungen unter den Teilnehmer:innen.

Weitere Informationen zu Preisen und Anmelde-möglichkeiten unter:

<https://lma-nrw.de/terminaten/2494/ensemble-leitung-und--spiel-fuer-gitarristinnen-und-gitar-risten-kompaktwochenende-in-heck/>

Kompaktwochenende 11.-13.10.2024 Brückenklang-Wochenende Transkulturelle Ensemblepraxis

Zielgruppe: Studierende, Musikpädagog:innen, Interessierte, Amateurmusiker:innen

Termine: Freitag, 11.10.2024, 18:30 Uhr bis Sonntag, 13.10.2024, 13:30 Uhr

Kursnummer: 24EM0313

Anmeldeschluss: 02.10.2024, 10:00 Uhr

Dozenten: Mohannad Nasser, Koray Berat Sari

Wie lassen sich verschiedene Welten im Ensemblespiel musikalisch miteinander verbinden, ohne an Vitalität, Farbenpracht und Authentizität zu verlieren? Das Wochenende bietet eine Reihe von ganz praktischen Antworten auf diese Frage.

Er richtet sich an Amateurmusiker:innen und Musikschullehrkräfte, die neugierig und offen für bislang unbekannt musikalische Welten sind und ihren Horizont durch grenz- und repertoireüberschreitende Ensemblepraxis erweitern möchten. Alle akustischen Instrumente - auch Percussion - sind willkommen. Im Fokus steht das gemeinsame Einstudieren von sowohl traditionellen als auch von modernen Liedern aus verschiedenen Regionen und Kulturen der südöstlichen und vorderasiatischen Gefilde. Unser Dozententeam um Koray Berat Sari und Mohannad Nasser behandelt überdies wertvolle Aspekte rund um die Vermittlung und das Anleiten kulturübergreifender Ensemblearbeit. Hierzu werden folgende Themen behandelt:

Ensemblepraxis mit außereuropäischen Instrumenten, Stilübergreifende sowie -spezifische Spieltechniken und Verzierungsmöglichkeiten, Einblick in andere tonale und rhythmische Systeme (z.B. Makam, Solkattu, Flamenco) und Harmonisierungsansätze, Transkriptionsformen mikrotonaler Musik, Aspekte stilübergreifender Arrangements, Transfer zu verwandten Instrumenten (z.B. Bağlama (Saz), Oud, Lavta, Bansuri, Ney), Impulse für den Einsatz in der berufsbegleitenden Praxis.

Weitere Informationen zu Preisen und Anmelde-möglichkeiten unter:

<https://lma-nrw.de/termindaten/2448/transkulturelle-ensemblepraxis-brueckenklang-wochenende-workshop-in-heck/>

Musikakademie der Musikschule Bergkamen Seminar "Üben – effektiv und zeitsparend"

1. Teil 07. 9. 2024 von 10:00-12:00 Uhr
2. Teil 14. 9. 2024 von 10:00-12:00 Uhr

Alle haben wenig Zeit. Aber wer musiziert, muss üben.

In diesem Kurs geht es um wertvolle Methoden zum effektiven Üben, mit denen Musik deutlich schneller erarbeitet werden kann. Im ersten Teil werden an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Übetchniken vorgestellt, um instrumental-technische Abläufe in den Griff zu bekommen. Eingeschlossen sind Konzentrationsübungen und das Thema „Üben im Flow“. Im zweiten Teil geht es um die praktische Anwendung der vorgestellten Techniken auf unterschiedliche Instrumente und Werke und die Erfahrungen der Teilnehmer.

Dieser Intensivkurs richtet sich an fortgeschrittene Instrumentalisten ab 16 Jahre mit mindestens 3 Jahren Instrumentalerfahrung. Die Teilnehmer werden gebeten, ein oder zwei Musikstücke/einen Abschnitt auszuwählen, der zum individuellen Übestoff werden soll. Dieses Notenmaterial und das eigene Instrument sind mitzubringen.

Leitung: Felix Bous, Musiklehrer
 Kosten: 66,00 EUR
 Kursnummer: W011/2024
 Anmeldeschluss: 29.08.2024

Ort: Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6, 59192 Bergkamen-Mitte

Link zur Direktanmeldung:

https://www.musikschule-bergkamen.de/formulare/form_id/10002081/anmeldung-musikakademie.html

Kontakt und weitere Informationen:

Felix Bous, Morgenstr. 35, 59423 Unna, Mobil: 0175 / 363 27 12

Aktuelles vom Landesmusikrat

Stellenausschreibungen des JugendZupfOrchesters NRW: Musikalische Leitung und Projektmanagement

Das JugendZupfOrchester Nordrhein-Westfalen (LJZO NRW) sucht ab sofort eine engagierte und erfahrene Musikalische Leitung (m/w/x, freiberuflich), die mit Leidenschaft, Fachkompetenz und einem besonderen Interesse an zeitgenössischer Musik das Orchester künstlerisch und pädagogisch weiterentwickelt und zu neuen musikalischen Höhen führt.

Außerdem sucht das JugendZupfOrchester NRW zum 01.01.2025 ein Projektmanagement (m/w/x, Teilzeit, 20 Stunden, TV-L EG9, unbefristet).

Die beiden Ausschreibungen sind nicht nur dieser Ausgabe des Flotten Zupfers als Anlage beigefügt, sondern auch zu finden unter:

<https://www.lmr-nrw.de/aktuell/detail/stellenausschreibungen-des-jugendzupforchesters-nrw-musikalische-leitung-und-projektmanagement>

Bewerbungsfrist: 31.7.2024

Das JZO NRW ist ein führendes JugendZupfOrchester, das talentierte junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Nordrhein-Westfalen vereint. Ziel ist es, die musikalische Ausbildung und das Zusammenspiel von Zupfinstrumenten wie Mandoline, Gitarre und Kontrabass auf höchstem Niveau zu fördern. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Aufführung und Förderung zeitgenössischer Musik. Das JZO bietet regelmäßig Probenphasen, Konzerte und innovative Projekte sowohl im Inland als auch international an. Das JugendZupfOrchester wird vom Landesmusikrat NRW und dem Fachverband Bund Deutscher Zupfmusiker NRW als Partner getragen. Die Geschäftsführung liegt beim Bund Deutscher Zupfmusiker NRW.

Auslandstourneen, erfolgreiche Auftritte bei Orchesterwettbewerben, Einladungen zu Festivals und zahlreiche Uraufführungen haben das JugendZupfOrchester NRW weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht. Das Orchester wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gefördert.

<https://www.jugendzupforchester.de/>

Jahressteuergesetz 2024:

Unnötige Verschärfung geht zu Lasten der Vielfalt qualifizierter Angebote der musikalischen Bildung in Deutschland

Der aktuelle Referentenentwurf zum Jahressteuergesetz 2024 sieht eine Änderung des § 4 Nr. 21 a) bb) UStG mit weitreichenden Folgen vor: Anstelle der bisher üblichen Praxis der Erteilung einer Bescheinigung an potenziell alle musikpädagogisch Tätigen und Institutionen sollen nur noch öffentliche und gemeinnützige Institutionen von der Umsatzsteuer befreit werden.

Hierzu Antje Valentin, Generalsekretärin des Deutschen Musikrates: „Der Deutsche Musikrat appelliert an die Mitglieder des Finanzausschusses im Bundestag, im Interesse des Bildungsstandorts Deutschland diese unnötigen Verschärfungen zu vermeiden und die Praxis des Verwaltungsverfahrens auf Erteilung einer Bescheinigung gem. § 4 Nr. 21 a) bb) UStG zu erhalten. Denn qualifizierte Bildungsdienstleistungen sind vom Inhalt her zu

betrachten, nicht von der Organisationsform einer Institution. Es gibt etliche Anbieter, die als Selbstständige oder in anderen Zusammenhängen Bildungsangebote unterbreiten, die für die außerschulische kulturelle Bildung von hoher Bedeutung sind. Retten Sie diese hochqualifizierten selbständigen Instrumental- und Vokalpädagoginnen und -pädagogen! Eine Verteuerung des Unterrichts durch die Pflicht zur Zahlung von Umsatzsteuern wird zu einem erheblichen Rückgang der bereits jetzt in Bedrängnis befindlichen musikalischen Bildung führen und letztlich auch zu Lasten der Endverbraucher:innen gehen – in vielen Fällen also von Kindern und Jugendlichen.“

Die regierenden Parteien haben in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, an der Steuerfreiheit von Bildungsleistungen im unionsrechtlichen Rahmen festzuhalten. Die gute Zugänglichkeit und finanzielle Erschwinglichkeit qualifizierter musikalischer Bildung, die dadurch unterstützt wird, ist heute wichtiger denn je – in Zeiten, in denen die musikalische Bildung auch an Schulen zunehmend unter Druck gerät, etwa durch die Kürzungen der Stundentafeln in Bayern, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern, und den gravierenden Lehrkräftemangel im Fach Musik.

Berlin, 10. Juni 2024,

DEUTSCHER MUSIKRAT e.V.
Generalsekretariat
Schumannstraße 17
10117 Berlin

Aktuelles vom BMCO

Fördermöglichkeiten

Eine Übersicht der aktuellen Fördermöglichkeiten kann abgerufen werden unter:

<https://bundemusikverband.de/foerderung/uebersicht-foerderprogramme/>

Im Sinne einer Weiterentwicklung der heimischen Orchester lohnt sich ein Hereinschauen immer! Vielleicht werden durch die Förderangebote auch erst gute Ideen vereinsintern angestoßen.

Termine Landes- und Bezirksorchester

JugendZupfOrchester NRW

- 07.-10.07.24:** Sommerarbeitsphase, Haus Venusberg, Bonn
10.-14.07.24: Konzertreise nach Luxemburg/Frankreich
08.-10.11.24: Probewochenende, Haus St. Alfrid Essen-Kettwig

LandesZupfOrchester "fidium concentus"

- 14.9.24:** Tages-Probenphase in Bonn
21./22.9.24: Probenphase in Duisburg mit Konzert am 22.09. in Mülheim a.d. Ruhr
08./09.03.25: Wochenendprobenphase
17./18.05.25: Wochenendprobenphase
29./30.11.25: Wochenendprobenphase

SeniorenZupfOrchester-NRW "altra volta"

- 07.09.24:** Arbeitsphase 3 (**Achtung: geänderter Probeort wie nachfolgend angegeben!**) im Pfarrheim St. Jakobus, Theresienstr. 6, 46537 Dinslaken, 10-18 Uhr
10.11.24: Arbeitsphase 4 in der CVJM Bildungsstätte Bundeshöhe, Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal, 10-18 Uhr

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler werden wie immer gerne gesehen.

Anmeldungen bitte an:
 Ursula Schmitt BDZ NRW
 Organisation des SeniorenZupfOrchesters (SZO) NRW „altra volta“
 Telefon: 0 22 41 / 460 70
 Mail: u.schmitt@bdz-nrw.de

BezirksZupfOrchester Dortmund

- 24.08.24:** Probe Musikschule Dortmund

07./08.09.24: Probewochenende in der Willi-Michels-Bildungsstätte in Hattingen-Welper

Konzerte sind noch in Planung. Aktuell ist ein guter Zeitpunkt zum Einstieg, da gerade mit der Erarbeitung neuer Stücke angefangen werden soll.

Kontakt: 01578 / 880 35 04 oder per Mail an: barbara@konetzny.de

Aus unseren Vereinen

Grenzland-Zupforchester: Konzertabsage 30.06.2024

Aus Krankheitsgründen des Dirigenten Josef Wieland muss das Sommerkonzert am 30.06.24 in St. Michael in Aachen-Burtscheid leider verschoben werden. Ein Nachholtermin ist bereits in Abstimmung und wird alsbald bekanntgegeben.

Das Konzert in der Evangelischen Kirche in Roetgen am 23.11.2024 um 16.30 Uhr wird wie geplant stattfinden.

Konzerttermine BDZ-NRW

30.06.24, 17 Uhr: Gitarre am Nachmittag mit Studierenden der Gitarrenklasse Prof. Goran Kriovokapic, Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

04.08.24, 13:30 Uhr: Auftritt Kölner Mandolinenorchester „Harmonie“ im Rahmen des „Kölner Musikfestes“ am Tanzbrunnen, Köln, Rheinpark

14.09.24, 17 Uhr: Jahreskonzert MO 1921 Kuchenheim in der St.-Nikolaus-Kirche in Kuchenheim

22.09.24, 16:30 Uhr: Festkonzert Mülheimer Zupforchester mit dem LandesZupforchester NRW fidium concentus in der Petrikirche, Pastor Barnstein Platz, Mülheim mit Aufführung (u.a.) der "Partita" für doppelchöriges Zupforchester von Ludwig Helten, zugleich als LiveStream über YouTube

25.09., 19 Uhr: Konzertexamen Mandoline (Lotte Nura Adler), Kirchstr. 5, 42103 Wuppertal

27.10.24, 17 Uhr: Konzert Mandolinenorchester "Bergesklänge" Overath-Hurden im Pfarrsaal Heiligenhaus, Rochusplatz, Overath

09.11.24, 16 Uhr: MO Hennef-Kurscheid 1924 e.V., Konzert in der Meys Fabrik zum 100-jährigen Bestehen des Vereins, Beethovenstr. 21, 53773 Hennef

16.11.24, 17 Uhr: Allerlei Dantzerey - Konzert zum 95-jährigen Jubiläum des Wittener Mandolinen- und Gitarrenorchesters 1929 e.V. im Haus Witten, Ruhrstr. 86, 58452 Witten

17.11.23, 17 Uhr: Mandolinen-Orchester Hüls 1922 e.V.: „Krimi-Konzert mit Krimi-Lesung“ in der Christuskirche Krefeld, Schönwasserstr. 104, 47800 Krefeld in Verbindung mit den Krefelder Krimi-Tagen

17.11.24, 18 Uhr: Herbstkonzert Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal e.V. in der Stadthalle Wuppertal

23.11.24, 19.00 Uhr - Herbstkonzert des Mülheimer Zupforchesters, Ort: Kammermusiksaal der Stadthalle Mülheim an der Ruhr, Theodor-Heuss-Platz 1, 45479 Mülheim an der Ruhr

23.11.24, 16:30 Uhr: Konzert Grenzland-Zupforchester in der Ev. Kirche Roetgen, Rosentalstr. 12, 52159 Roetgen

24.11.24, 18 Uhr: Jahreskonzert Mandolinen Orchester Frechen 1926/31 im Stadtsaal Frechen

24.11.24, 18 Uhr: Mandolinen-Orchester Rurtal 1928 Koslar, Herbstkonzert in der Schlosskapelle der Zitadelle, Düsseldorf Str., Jülich

15.12.24, 16 Uhr: Weihnachtskonzert Mandolinen Orchester Frechen mit dem 1. Kölner Shantychor im Stadtsaal Frechen, Kolpingplatz 1, 50226 Frechen

Impressum: Der „Flotte Zupfer“, Mitteilungsblatt des BDZ-NRW e.V. erscheint monatlich.

Redaktion: Raimund Draken, Geldolfstr. 22a, 47839 Krefeld, 0178 / 85 58 022, E-Mail: raimund.draken@bdz-nrw.de oder flotterzupfer@bdz-nrw.de. Homepage: www.bdz-nrw.de. Redaktionsschluss: jeweils 20. des Monats. Der „Flotte Zupfer“ steht als Download auf der Homepage bereit.

Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Erik t Hart (*1964)

Die Achtel haben das Viertel verlassen

(7'00) für 2 Mandolinen und Mandola

Pan KM 2130 P&ST

mittelschwer bis schwer

Die Komposition mit ihren drei Sätzen (Scherzoso - Romanze - Scherzoso) ist geprägt von zahlreichen und flotten Taktwechseln. Die damit verbundene rasante Rhythmik begeistert Spieler*innen und Zuhörer*innen gleichermaßen.



Alois Bröder (*1961)

13 Kontaktanzeigen

für Sopran, Mandoline und Gitarre

PAN KM 2174 PO&ST

mittelschwer

Diese Sammlung mit ganz speziellen Textversionen stellt Privatestes in die Öffentlichkeit. Bröder versucht in diesen 13 Momentaufnahmen, unter dem oftmals Scherzhaften der Texte das Verletzliche und hinter dem Kecken den Schmerz spürbar zu machen.



Veit Erdmann-Abele (*1944)

Drei Lieder für Sopran, Flöte & Zupforchester bearb. von Marga Wilden-Hüsgen

Pan ZO 1008, Schwierigkeitsgrad: **mittel**

Die drei Lieder entstanden 1989, die Texte stammen von der Österreicherin Paula Ludwig. Veit Erdmann-Abele schreibt anspruchsvolle Musik, die aber trotzdem verständlich bleibt, die auf den Hörer zugeht und nicht nur dem Spezialisten zugänglich ist.

Komponisten des 16. Jahrhunderts

Catena d'Amore. Italienische Tänze

für Zupforchester

bearb. von Marga Wilden-Hüsgen

Pan ZO 1138

Die Werke spiegeln den Reichtum der Musik und der höfischen Tanzkunst der Renaissance in Italien wider. Die vorliegenden Tänze wurde für ein 3-4stimmiges Ensemble bearbeitet.



Edition Grenzland im Pan Verlag
Kostenloser Katalog auf Anfrage

www.pan-verlag.com · info@pan-verlag.com

